JA-113M, JA-113M-GR, JA-113M-AN Magnetischer Melder BUS mit Erkennung von externen Magnetfeldern

Dieses Dokument wurde maschinell aus dem englischen Original übersetzt. Bei Unklarheiten oder Zweifeln beziehen Sie sich bitte auf die ursprüngliche Ausführung des Dokuments. Bei Fehlern oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Technischen Support (die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Dokuments).

*Das Produkt ist eine Komponente des **JABLOTRON**-Systems. Es wird für die Erkennung des Öffnens von Türen, Fenstern usw. verwendet. Das Gerät hat eine wählbare Reaktion (Impuls oder Zustand). Der Melder ist zur Installation durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Jablotron Zertifikat bestimmt.*

Dieses Produkt ist mit den Zentralen JA-100K, JA-101K, JA-103K, JA-106K, JA-107K und JA-108K kompatibel.

Installation

Wählen Sie einen geeigneten Ort für die Montage des Melders. Montieren Sie den Sensor an einem festen Teil der Tür (des Fensters) und den Magneten an einem beweglichen Teil.

Bei direkter Montage auf metallischen Objekten (z.B. Türrahmen aus Metall) kann der Betrieb des magnetischen Sensors beeinträchtigt werden.

Zwei Arten von Magneten werden mit dem Melder geliefert. Ein Ferritmagnet in einem Kunststoffgehäuse (A) und ein Ringmagnet (B). Die korrekte Position der beiden Magnete ist in der Abbildung dargestellt. Die Abstände zum Aktivieren/Deaktivieren des Melders mit dem Ferritmagneten (bei nichtmagnetischer Montagefläche) sind in der Tabelle angegeben. Bei anderen Magnettypen oder entgegengesetzter Polarität können diese Werte abweichen.

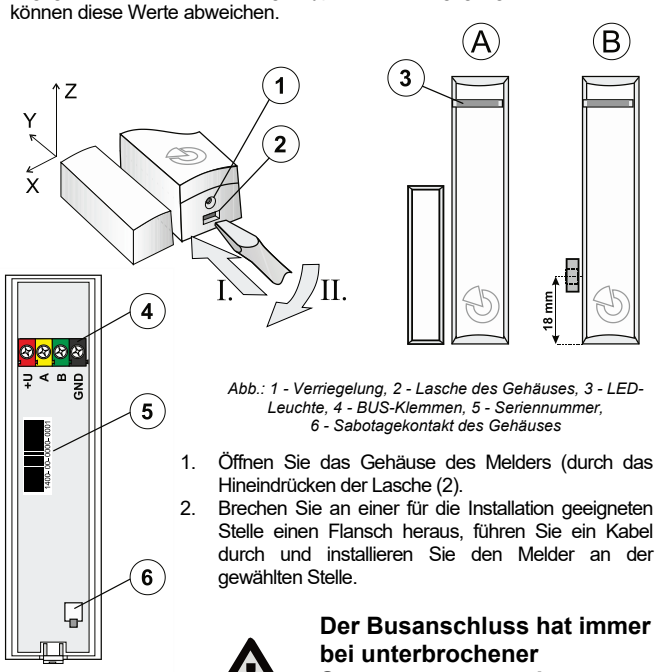


Abb.: 1 - Verriegelung, 2 - Lasche des Gehäuses, 3 - LED-Leuchte, 4 - BUS-Klemmen, 5 - Seriennummer, 6 - Sabotagekontakt des Gehäuses

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders (durch das Hineindrücken der Lasche (2).
2. Brechen Sie an einer für die Installation geeigneten Stelle einen Flansch heraus, führen Sie ein Kabel durch und installieren Sie den Melder an der gewählten Stelle.

Der Busanschluss hat immer bei unterbrochener Stromversorgung des Systems zu erfolgen.

3. Schrauben Sie den ausgewählten Magneten auf ein bewegliches Teil, z. B. ein Türblatt. Die Unterkante des Kunststoff-Ferritmagneten muss mit der Unterkante des Gehäuses des Melders übereinstimmen. Es wird empfohlen, zur Befestigung des Ringmagneten eine spezielle nichtmagnetische Schraube zu verwenden (in der Verpackung enthalten).
4. Schließen Sie das BUS-Kabel an die Klemmen des Geräts an (4).
5. Gehen Sie entsprechend der Anleitung für die Installation der Zentrale vor:

   Grundlegende Vorgehensweise:

   a. Beim Einschalten des Systems leuchtet die gelbe LED am Modul auf. Das Blinken zeigt an, dass das Modul dem System nicht zugeordnet ist.

   b. In das Programm ***F-Link*** wählen Sie auf der Registerkarte ***Komponentenliste*** die gewünschte Position und mit der Taste ***Funk Anmeldesignal senden*** schalten Sie den Anlernmodus ein.

   c. Klicken Sie auf die Option ***Bus Anmeldesignal senden***, wählen Sie den Melder JA-113M und bestätigen Sie durch Doppelklick – der Melder ist nun an der gewählten Position registriert und die gelbe LED (3) erlischt.
6. Schließen Sie das Gehäuse des Melders und testen Sie seine Funktionsfähigkeit.

Anmerkung:

- *Die Anmeldung kann auch durch Eingabe der Seriennummer in F-Link. Es werden alle Ziffern eingegeben (Muster der Seriennummer: 1400-00-0000-0001). Die Seriennummer wird auf dem Aufkleber (5) angezeigt, der sich auf der Platine des Moduls befindet.*
- *Die Zuordnung kann auch durch Betätigung des Sabotagekontakts des Deckels (6) erfolgen.*
- *Die Anzahl der Module ist nur durch den Verbrauch der Stromversorgung der Zentrale und die Anzahl der Positionen im Bedienelement begrenzt.*

7. Um die Normen einzuhalten, muss das vordere Gehäuse mit der mitgelieferten Verriegelungsschraube (1) gesichert werden.
8. Konfigurieren Sie den Melder anhand des Kapitels *Interne Einstellungen* in dieser Anleitung.

Interne Einstellungen des Melders

Die Einstellungen werden über das Programm F-Link in der Registerkarte **Komponentenliste** konfiguriert. Verwenden Sie die Option **Interne Einstellungen** auf der Position des Melders. Es erscheint ein Dialog, in dem die Funktionen des Melders eingestellt werden können:

LED-Leuchte Anzeige: Ein/Aus

Impulsmodus: Nur Aktivierungen werden an das System übertragen

Erkennung fremder Magnetfelder: Beim Einschalten analysiert der Melder das ihn umgebende Magnetfeld und löst im Falle einer Störung (z. B. durch einen fremden Magneten) eine Eingangsaktivierung und eine Störung aus. Die Funktion bringt einen höheren Schutz des Objektes.

Hinweis: Für die korrekte Funktion der Erkennung von fremden Magneten ist es notwendig, den Melder auf den Arbeitswert des Magnetfeldes zu kalibrieren.

Wichtig: Wenn die Funktion zur Erkennung fremder Magnete eingeschaltet ist, kann das Fenster oder die Tür nur in der Richtung geöffnet werden, in der die Magnetbewegung kalibriert wurde. Andernfalls löst der Melder gleichzeitig mit der Aktivierung eine Störung aus. Daher kann diese Funktion nicht für Fenster oder Türen verwendet werden, die auf mehrere Arten geöffnet werden (Öffnen, Kippen).

Kalibrierung: Schaltfläche zum Starten des Kalibrierungsvorgangs.

Um die Kalibrierung von der Komponente aus zu starten, muss sich das System im Servicestatus befinden, dann Sabotagekontakt aktivieren (Öffnen des Kunststoffdeckels) und innerhalb von 5 Sekunden die Sabotageschaltung deaktivieren (Schließen des Kunststoffdeckels).

Dieses Verfahren ermöglicht die Kalibrierung direkt vom Gerät aus - Anzeige wie unten ab Punkt 3 (einschließlich) beschrieben. Die gelbe LED leuchtet nicht, wenn die Kalibrierung vom Melder aus gestartet wird (sie leuchtet nur, wenn die Komponente eine offene interne Einstellung im F-Link hat). Die Kalibrierung kann durch Aktivierung des Sabotagekontakts (Öffnen des Kunststoffdeckels) abgebrochen werden.

Kalibrierungsverfahren in F-Link + optischer Anzeige:

1. LED aus = das Gerät wartet auf Anschluss. Um fortzufahren, **aktivieren und deaktivieren** Sie den Magneten (Öffnen und Schließen des Fensters/der Tür).
2. Gelbe LED leuchtet = Melder hat einen Anschluss hergestellt. **Starten Sie die Kalibrierung**, um fortzufahren.
3. **Aktivieren Sie den Melder**, um das Vorhandensein des Magneten zu bestätigen. Die LED-Leuchte zeigt gelb an, wobei die rote LED-Leuchte regelmäßig zweimal blinkt.
4. **Bringen Sie den Melder in den nicht aktivierten Zustand zurück**. Gelbe LED leuchtet + schnelles Blinken der roten LED = die Kalibrierung des Melders erfolgt für ca. 4 s.
5. Gelbe LED leuchtet + langsam blinkende rote LED = Melder ist bereit, die Kalibrierung fortzusetzen. Um fortzufahren, **aktivieren Sie den Melder durch Öffnen und Schließen des Fensters/der Tür**. Die Bestätigung der Kalibrierung des Melders wird durch das Aufleuchten der roten LED für ca. 1 s angezeigt. Dann erlischt die rote LED und der Status der Einstellung ändert sich auf "abgeschlossen", die gelbe LED leuchtet weiter.

Tabellen mit Abstandswerten zum Aktivieren und Deaktivieren des Melders bei Verwendung des mitgelieferten Ferritmagneten (bei Verwendung anderer ständiger Magnete können die Werte abweichen).

Achse	*X*	*Y*	*Z*
Aktivierungsabstand (mm)	*10*	*17*	*22*
Abstand der Unscharfschaltung (mm)	*6*	*10*	*18*

Tabelle 1: Entfernungen für die Aktivierung/Deaktivierung eines Melders, der auf einer nichtmagnetischen Oberfläche installiert ist.

Achse	*X*	*Y*	*Z*
Aktivierungsabstand (mm)	*10*	*17*	*22*
Abstand der Unscharfschaltung (mm)	*6*	*10*	*18*

Tabelle 2: Entfernungen für die Aktivierung/Deaktivierung eines auf einer magnetischen Oberfläche installierten Melders.

JABLOTRON a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com

JA-113M, JA-113M-GR, JA-113M-AN Magnetischer Melder BUS mit Erkennung von externen Magnetfeldern

Technische Parameter

Stromversorgung	aus der Zentrale BUS 12 V DC (9–15 V)
Fehler bei niedriger Spannung in der Stromversorgung	<8,8 V
Ruhestromverbrauch	2,5 mA
Maximaler Stromverbrauch	12,5 mA
Abmessungen des Melders	20 x 86 x 20 mm
Abmessungen des Magneten	16 x 55 x 15 mm
Gewicht	18 g
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 3/Betriebsumgebung Klasse II. (EN 50131-1)
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025), Kiwa Nederland b. v.
In Übereinstimmung mit	T 031, EN 50131-1, EN 50131-2-6, EN 50130-4, EN 55032, EN IEC 63000
Empfohlene Schraube	2x  ø 3,5 x 40 mm (Flachkopf)

JABLOTRON a.s. erklärt hiermit, dass das JA-113M, JA-113M-GR, JA-113M-AN mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union übereinstimmt: Richtlinien Nr.: 2014/30/EU, 2011/65/EU, bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com - Abschnitt Downloads.

Anmerkung: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes spart wertvolle Ressourcen und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch den unsachgemäßen Umgang mit dem Abfall entstehen könnten. Bitte bringen Sie dieses Produkt zurück zum Händler oder erkundigen Sie sich bei den zuständigen lokalen Behörden nach dem nächstliegenden Standort einer geeigneten Sammelstelle.